

Japanisch lernen

## Kanji des Monats: „*furu(i)*“

---

古 *furu(i)* - alt

Wir steuern etwas müde und erschöpft aufs Jahresende zu, der Nikolaus ist im Anmarsch, Weihnachtsmänner passen sich ihre Wattebärte an und über den Geschäftsstraßen schweben Rentiere und Engel um die Wette ... da dürfen auch wir uns einen Scherz erlauben!

Also, keine wissenschaftliche oder historische Wahrheit aber eine wunderbare Eselsbrücke für unser obiges kanji:

Sie erinnern sich sicher an den „Mund“ □ (kuchi), und die Zahl „zehn“ 十 (jū) ist so simpel wie genial.

Tja, und wenn ein Witz 10 mal Ihren Mund verlassen hat, dann ist er - mit Verlaub - alt!

Also, fröhliches Jahresende und denken Sie sich fürs neue Jahr schon mal ein paar neue Sprüche aus ...

Wenn Ihnen in dieser finsternen Jahreszeit nun nicht nach Spaß zumute ist, dann will ich Ihnen verraten, dass das Zeichen eigentlich eine Skizze eines Gefäßes ist, das beim Beten verwendet wurde. Wenn man dort Zettel mit Gebetslitaneien hineinlegte und sie abdeckte, sollte die Wirkung länger vorhalten. Das passt ja schließlich auch in die Zeit.

Schöne Feiertage!